



Heimatmuseum
Vilsbiburg

Kröninger
Hafnermuseum

Sonderausstellung

20. Juni 2015 bis 20. März 2016

Lambert Grasmann

Handwerk im Museum

– vom Bader bis zum Wagner –



Vilsbiburger Museumsschrift 17

Handwerk im Museum – vom Bader bis zum Wagner –

Das Heimatmuseum – Kröninger Hafnermuseum im niederbayerischen Vilsbiburg bietet neben den in vergleichbaren Einrichtungen üblichen heimatgeschichtlichen Sammlungen vor allem Erzeugnisse und Handwerksgeräte verschiedenster Berufe. Den Schwerpunkt bildet die bedeutende und weithin bekannte keramische Abteilung mit Hafnergeschirr aus dem Kröning und von der Bina. Daneben werden aber auch Zusammenhänge zu frühen Formen der Handwerksvereinigungen auf-

gezeigt. Im Mittelpunkt dazu steht jedoch der arbeitende Mensch, der in alter Zeit bildlich wenig dargestellt, hier im Heimatmuseum in großformatigen Fotografien in seinem Arbeitsumfeld eindrucksvoll dokumentiert wird. Manche der in Vilsbiburg und in der Region ausgeübten Handwerksberufe wurden in Veröffentlichungen bereits exemplarisch vorgestellt, wie die Bildhauer- und Maurermeisterfamilie Wagner aus Vilsbiburg, die Geschirr und Kachelöfen produzierenden Hafner auf dem Kröning und von

der Bina so-
wie die



*Petschaft der Weber,
Mitte 18. Jahrhundert*

Lebzelter- und Wachszieherdynastie Lechner aus Vilsbiburg. Nicht zu vergessen die Publikation über den im Schloss Haarbach nächst Vilsbiburg geborenen und bedeutenden Landschaftsmaler Eduard Schleich der Ältere.

Die neue Sonderausstellung und die reich bebilderte Museumsschrift Nr. 17 bietet aus den Beständen des umfangreichen Fotoarchivs und der Archivalien des Heimatvereins Vilsbiburg, wie auch über Realien zur Handwerksgeschichte und zum Arbeitsleben einen bunten Mix. Dabei werden bisher nicht in der Dauerausstellung gezeigte Gegenstände, im Depot verwahrt, vorgeführt. Vorgestellt werden neben Abbildungen von Handwerkerhäusern und Werkstätten frühe Organi-



Kaminkehrermeister Otto Altersberger mit Lehrling und Gesellen

sationsformen mit historischen Belegen, dazu Zeugnisse zur verpflichtenden Gesellenwanderung. So manche ausgefallene und kuriose Produkte der Handwerker lockern das allgemein Bekannte auf.



*Kapelle Mayerthaler
im Jahr 1880*

Gliederung der Ausstellung

- Nahrungsgewerbe – Bäcker – Müller – Fischer
- Holzverarbeitung – Schreiner – Binder – Wagner
- Baugewerbe – Maurer – Zimmerer – Kaminkehrer
- Metallgewerbe – Schmied – Zeugschmied und Schlosser – Nagelschmied - Spengler
- Fahrzeuge
- Uhrmacher – Glaser und Zinggießer
- Weißgerber – Bürstenmacher – Korbmacher
- Bader
- Türmer (Musiker)
- Weber



*Wohn- und Geschäftshaus des Uhrmachers
Joh. Nep. Aschenbrenner, um 1926.*

Das Heimatmuseum umfasst ca. 1.000 m² Ausstellungsfläche.
Herzstück ist die Sammlung Kröninger Hafnerhandwerk.

Das Kröninger Hafnermuseum zeigt in seiner Keramikabteilung mit etwa 950 Exemplaren die größte Sammlung Kröninger Hafnerware, dazu Modelle von Hafnerhäusern, Arbeitsgerät und eine umfangreiche Fotodokumentation.

Die Öffnungszeiten:

Sonntag, 10.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr.

Am ersten Wochenende eines Monats zusätzlich:

Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr.

Sonderführungen nach Voranmeldung bei Museumsleiter
Lambert Grasmann, Telefon 0 87 41/78 28.

Die begleitende Publikation:

Vilsbiburger Museumsschriften

17

Lambert Grasmann

Handwerk im Museum

– Vom Bader bis zum Wagner –

60 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, 17,50 €

ISBN 978-3-86595-592-0

Heimatverein für den Alt-Landkreis Vilsbiburg e.V.

Stadtplatz 39-40, 84137 Vilsbiburg

E-Mail: archiv@museum-vilsbiburg.de

Konzeption und Texte der Ausstellung:

Lambert Grasmann

